

Preisboxen: Taube Finger

Las Vegas. Profiboxweltmeister Floyd Mayweather jr. hat in Las Vegas seine Titel der Verbände WBA und WBC verteidigt. Das Rematch gegen den Argentinier Marcos Maidana gewann Mayweather mit einem einstimmigen Punktsieg (116:111, 116:111, 115:112). Damit blieb der Weltergewichtler auch im 47. Kampf ungeschlagen. Anschließend erklärte er, vom Herausforderer ins Handgelenk gebissen worden zu sein. »Nach der achten Runde waren meine Finger taub. Ich konnte die linke Hand kaum noch benutzen.« Maidana wies die Vorwürfe zurück. Außerhalb des Rings kam es im MGM Grand zu Prügeleien unter Zuschauern. Mayweather gilt als bestbezahlter Athlet der Welt. In den vergangenen zwölf Monaten erhielt er für zwei Kämpfe rund 105 Millionen US-Dollar Gage. Am Samstag verdiente er pro Minute rund eine Million Dollar. Seit seinem Olympiasieg 1996 in Atlanta hat der Mann mit dem Spitznamen »Money« nicht verloren. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226342.preisboxen-taube-finger.html>